

SECOND HAND BASAR



Herzlich Willkommen
zum Basar
„Alles rund um's Kind“
im Prot. Kindergarten Miesau
am Samstag, den
16. September 2000
von 13 bis 16 Uhr

Tischreservierung ab sofort bei:
Frau Loschky-Zimmer 06372-7965
Frau Krück 06372-61622 (ab 19 Uhr)

Pro Tisch wird eine Gebühr von 15 DM
zugunsten des Kindergartens erhoben.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich
wie immer auch gesorgt!

Es lädt ein der
EAS des Prot. Kindergartens Miesau

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 1010286977 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.540 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

16. Jahrgang

September 2000



Versweise – 2 • Kindergottesdienst – 3 • Neue Präparanden/GAW-Fest auf der Atzel – 4 • Bethelsammlung/Konfirmandendankspende – 5 • Termine – 6-7 • Jiddischer Liederabend – 8 • Kinderbibelwoche – 9 • Expo 2000 – 10 • Kindergarten Miesau – 11 • Second Hand Basar – 12

Es gibt für viele Menschen immer noch so etwas wie eine Erinnerung an Erfahrungen mit der Welt des Glaubens.

Zurück zu den Wurzeln

Zurück zu den Wurzeln ruft uns Jeremia zu. Das Volk Israel wußte genau wo es Lebenshilfe erhalten konnte. Der Dekalog – die Zehn Gebote – gab ihnen Anweisungen wie Leben im Glauben gelingen kann.

Wo liegen unsere Wurzeln und auf was können wir zurückgreifen? Denken Sie einmal darüber nach, es lohnt sich. Vielleicht erinnern sie sich noch eines Spruches, den ein Pfarrer oder liebe Menschen an einer Festlichkeit für sie ausgesucht haben.

Der Glaube verändert sich im Laufe eines Lebens, begleitet von Schatten des Zweifels, Unglauben und Gleichgültigkeit. Besonders hilfreich sind da Auseinandersetzungen mit Menschen, die den Mut haben den Weg des Glaubens zu gehen. Es liegt an uns Christen selbst andere Menschen zum Glauben zu ermutigen. Suchende gibt es genug, gerade in unserer hektischen Zeit suchen Menschen nach Liebe, Geborgenheit und Heilung. Nicht umsonst haben Sekten soviel Zulauf.

Zukunft des Glaubens

Zukunft des Glaubens

Die Zukunft unseres Glaubens ist nur zu gewinnen, wenn wir uns auch auf unsere Traditionen besinnen, aber nicht in Starre, sondern die guten Wege gehen. d.h. lebendige Kirche sein, die einladend und menschenfreundlich die guten Wege der Heilung Gottes aufzeigt.

Folgenden Liedvers schlage ich Ihnen vor: „Ich weiß woran ich glaube ...“ (EG 357)

Ihre Jutta Weber

Monatsspruch

So spricht der Herr:

September

Fragt nach den Wegen der Vorzeit, welches der gute Weg sei, und wandelt darin, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.“

JER 6 VERS 16



Wir starten in ein neues Kindergartenjahr

Nach unseren Ferien konnten wir wieder viele neue Kinder und ihre Eltern herzlich in unserer Kreise willkommen heißen. Für alle Kinder stellt dies immer wieder eine ganz besondere Situation dar, der wir Erzieherinnen mit höchster Sensibilität begegnen müssen.

Es ist für die Entwicklung eines Kindes wesentlich, in den ersten Lebensjahren Geborgenheit, Sicherheit und Liebe zu erfahren. Im Schutz der Familie kann es sein – zunächst sehr kleines Umfeld erforschen. Dieser Bereich wird mit der Zeit immer größer, bis dann der erste Kindergarten tag kommt. Es macht sich dann vielleicht Neugierde, vielleicht aber auch Angst in ihm breit. Oft wird beides das Verhalten des Kinder bestimmen, wobei sich bald bemerkbar machen wird, was in ihm überwiegt. Es ist gut, wenn das Kind die vielen neuen Eindrücke zunächst auf

sich wirken lassen kann, schnell ist es überfordert. Deshalb braucht es Zeit, sich an die neue Umgebung, die einzelnen Spielbereiche, die Erzieherinnen, die anderen Kinder zu gewöhnen und mit ihnen vertraut zu werden. Ist der erste Schritt dann getan, entwickeln sich viele gemeinsame Aktivitäten. Hierbei finden nicht nur gleichaltrige zueinander; oft knüpfen auch jüngere mit älteren Kindern erste Kontakte und sind dann besonders stolz, mit einem „Große“ befreundet zu sein. Diese Begegnungen entwickeln sich aber nur in der Sicherheit und in der Geborgenheit, die das Kind durch die Eltern erfährt. Wir wünschen den neuen Eltern und uns, daß sich ihr Kind bei uns wohlfühlt und daß auch die Eltern in zunehmendem Maße darauf vertrauen, daß ihr Kind bei uns „gut aufgehoben“ ist.

Ihr Kindergarten-Team

Kirche EXPONiert sich ...

Es wird in den Medien viel über die Verluste der Expo in Hannover gesprochen, für mich aber war der Besuch dort ein Gewinn.

Neben den vielen interessanten Themenparks und Länderpavillons war ich natürlich besonders gespannt auf die kirchlichen Angebote. Und die haben mir dann auch sehr gut gefallen.

Der Christus-Pavillon, an dem alle christlichen Kirchen beteiligt sind, wurde für mich mitten in all dem „weltlichen“ Trubel zu einer Oase der Ruhe und Erholung, obwohl er, wie auch ich mir das immer für Kirche wünsche, mitten auf dem Markt gelegen ist. Besonders die Krypta der Expokirche, in der es wirklich ruhig ist, da der Boden ganz mit Sand bedeckt ist, und in deren Mitte ein alter Taufstein steht, hat mich sehr beeindruckt.

Besonders sinnvoll finde ich, daß dieser Christus-Pavillon, also die Kirche, mitsamt ihrem am alltäglichen Leben orientierten Kreuzgang, nach der Expo in einem Kloster in Thüringen wiedererrichtet werden

wird. Dadurch wird der imposante schlichte Kirchenraum, in dem auch jetzt schon stündlich ökumenische Stundengebete abgehalten werden, weiter genutzt.

Der zweite christliche Angebot ist der Pavillon der Hoffnung, der von CVJM, Evangelischer Allianz und World Vision in Form eines Walfisches aufgebaut wurde. Dieser Fisch kann durch das Maul, vor dem immer wieder Veranstaltungen, vor allem für Jugendliche, stattfinden, betreten werden. Im Inneren bietet dann ein moderner Zeichentrickfilm die Möglichkeit sich mit Leben, Glauben und Hoffnung auseinander zu setzen. Die weiteren Angebote im Wal sind dann auf diesen Film, das Gespräch darüber und weitere Hoffnungsangebote abgestimmt.

Insgesamt hatte ich den Eindruck, daß das christliche Anliegen zumindest auf dieser Weltausstellung und hoffentlich so auch in der Welt, für die Menschen eine wichtige Rolle spielt.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.



Unsere Termine im September 2000 für den Kindergottesdienst Miesau

Unsere Gottesdienste stehen unter dem Motto: „Josefs neue Kleider“

Sonntag, den 24. September

KiGo: 10.00 Uhr.

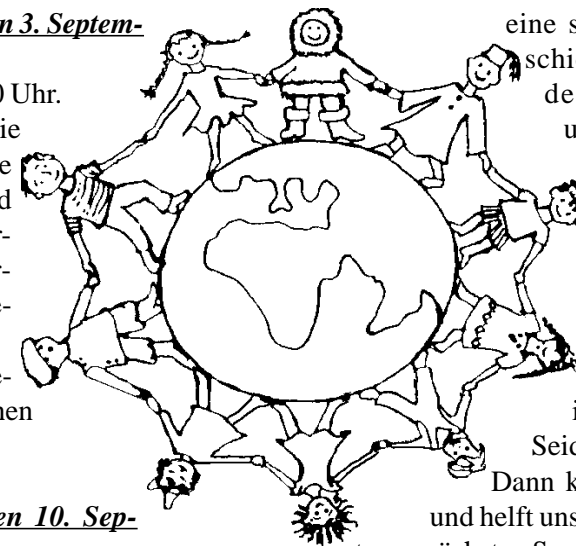
Am nächsten Sonntag ist Erntedank.

Deshalb erzählen wir euch heute

Sonntag, den 3. September

KiGo: 14.00 Uhr.

Wie wird die Geschichte mit Josef und Gesa weitergehen. Werden beide jemals aus dem Gefängnis fliehen können?



eine spannende Geschichte. Sie handelt von einem unheimlich tüchtigen, fürchterlich beschäftigten Bauern und einer Horde fröhlicher Kinder, so wie ihr.

Seid ihr neugierig?

Dann kommt, hört zu und helft uns, die Geschichte am nächsten Sonntag in der Kirche zu spielen.

Sonntag, den 10. September

KiGo: 10.00 Uhr.

Wie paßt das wohl zusammen: Josef + Gesa – Festkleid – Versöhnungsfest?

Samstag, den 16. September

KiGo: 18.00 Uhr.

Heute Abend wird unsere Presbyterin Christa Spiegel verabschiedet. Wir werden am Erwachsenengottesdienst teilnehmen und anschließend ein bißchen zusammen sitzen. Es wäre schön, wenn recht viele von euch da sein könnten.

Sonntag, den 1. Oktober

Erntedankgottesdienst: Beginn um 13.30 Uhr.

Wer mitmacht sollte eine halbe Stunde vorher da sein, damit wir noch einmal unsere Lieder durchsingen und alles vorbereiten können.

*Bis zum nächsten Sonntag, Eure
KiGo-Mitarbeiterinnen*

Unsere neuen Präparanden in Miesau

Wir heißen Euch als unsere neuen Präparandinnen und Präparanden herzlich willkommen und wünschen Euch eine gute Vorbereitungszeit auf Eure Konfirmation im Jahr 2002!

In Gries ist in diesem Jahr keine Gruppe zustande gekommen, dafür sind es in Miesau so viele, daß wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt haben. Mit dabei sind: Christoph Beisecker • Sabrina Bernd • Jennifer Böhmer • Gunter Braun • Jennifer Buhles • Lena Christmann • Irene Fail • Konstan-

tin Fedosow • Anna Fromm • Benjamin Frits • Pascal Hüttel • Tibor Klein • Felix Krück • Julia Kurz • Jennifer Kurzkurt • Michael Mieves • Vanessa Mühlen • Jamie Pacheco • Chris Rosiak • Jessica Schehrer • Christina Schulz • Laura Strasser • Marco Toomer • Eugenie Walter • Nils Westerberg • Sebastian Wintringer.

Wir treffen uns dienstags und mittwochs jeweils um 15 Uhr.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit freut sich

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Gustav-Adolf Fest auf der Atzel

Die Prot. Kirchengemeinde Landstuhl-Atzel lädt recht herzlich ein zum Gustav-Adolf-Fest des Dekanates Homburg am **17. September um 14.30 Uhr.**

Interessant ist sicherlich im Rahmen der Vorstellung der Schwerpunktthemen des Gustav-Adolf-Werkes für 2000 auch nebenbei die neue Kirche und die Gemeinderäume sowie das Jugend- und Seniorenprogramm auf der Atzel kennenzulernen, das vor-

allem durch die offene Jugendarbeit in der Rheinpfalz immer wieder von sich reden machen.



Schwerpunkt des GAW ist in diesem Jahr die Förderung von Diasporagemeinden in Österreich, vor allem in Gebieten, in denen überwiegend FPÖ gewählt wird.

Das GAW hat sich ausdrücklich gegen Haider ausgesprochen und will auf diesem Wege auch die Opposition stärken.



Wir laden Euch ein,
vom 25.-29. September
im Prot. Gemeindesaal in Miesau
jeweils um 16.30 Uhr mit uns
über Geschichten aus der Bibel zu staunen!

Mit Annett Stenke und unseren Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes wollen wir spielen, basteln, singen und Geschichten hören.

Am Ende kann jeder von Euch einen Schatz mit nach Hause nehmen!

Bist Du dabei?

Wir freuen uns auf Dich!

Für Grieser Kinder bieten wir eine Mitfahrgelegenheit!

Bitte bei Jutta Weber, Tel. 06372-2514, melden.

Jiddischer Liederabend in Gries

„Lo mir Shmire shteyn“ (Laß uns Schmiere stehn ...)

Unverhofft hat der Titel unseres jiddischen Liederabends an Aktualität gewonnen. Leider muß man sagen, denn nun gilt es in unserem Land wieder Schmiere zu stehen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassenhaß.

Am **08.09.2000 um 19.30 Uhr** können wir in der Grieser Kirche mit unserem Konzert ein Zeichen der Verständigung und des Respektes gegenüber einer uns fremden Kultur setzen. Das sollte uns nicht nur bei Gospelkonzerten gelingen, denke ich ...

Die beiden Pfälzer Pfarrer *Matthias Helms* (Gesang, Geige) und *Jochen Walker* (Gitarre) werden uns durch ihre Musik mit einem wichtigen Teil jüdischer und jiddischer Kultur vertraut machen. „Klezmer ist Ausdruck des jiddischen Alltags“ und doch sind viele dieser Lieder auch weltbekannt geworden – wie etwa „Bei dir bin ich scheyn“.

Ich bin dankbar, die beiden jungen Kollegen und begabten Musiker für unser Orgelprojekt gewon-

nen zu haben, weil dieses sensible Thema nicht nur heute einen differenzierten Umgang und einer vorsichtigen Interpretation bedarf, die man den beiden Theologen gestrost zutrauen darf.

So werden wir nicht nur aus musikalischer, sondern auch aus kulturgeschichtlicher und glaubensgeschichtlicher Sicht einen spannenden und überraschenden Liederabend erwarten dürfen.

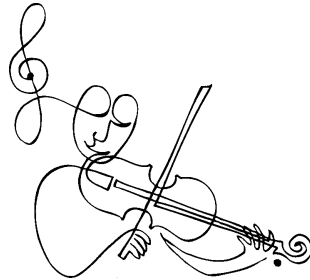
Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen besonderen Abend im September und hoffen wieder auf Ihren regen Zuspruch.

Das *Spendenkonto* des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. läuft unter der *Kontonummer 201 359* bei der *Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50)*.

A. Rummel, Pfr.

P.S.: Ich darf Ihnen bei aller Vorläufigkeit ein kleines Geheimnis verraten.

Wir sind auf der Suche nach einer passenden gebrauchten Orgel erstmals fündig geworden. Es könnte spannend werden ...



Bethelsammlung 2000

Es ist bald wieder soweit. Die Bethelsammlung im Oktober steht wieder vor der Tür. Vom **19.-21. Oktober** besteht die Möglichkeit, Kleidung, Schuhe, Brillen oder auch Briefmarken in Bethelsäcken zu sammeln und in den von Bodelschwingschen Anstalten sortieren zu lassen.

Der Termin und die genauen Sammelstellen werden Ihnen im Oktober bekannt gemacht.

Damit Sie jetzt schon sammeln können, gibt es in unserer Kirche und im Gemeindehaus bereits die Bethelsäcke zum Abholen und Befüllen.

A. Rummel, Pfr.

Ergebnisse der Konfi-Dank-Spende

Die Grieser Konfis durften am Ende der Ferien ihre Konfi-Dankspende in Höhe von **500 DM** persönlich in der Neurologischen Kinderstation der Uni-Kliniken in Homburg überreichen. *Pfrin. Stoll-Rummel* hat den Betrag aufgestockt, damit eine runde Summe übergeben werden konnte. Kinder und Stationsleitung zeigten sich erfreut und werden von dem Geld spezielles ergotherapeutisches Spielzeug kaufen können.

Auch die Miesauer Konfis waren nicht faul beim Spenden. Von den großzügigen Konfirmations-

geschenken flossen immerhin **353 DM** zugunsten der Kinder-AIDS-Hilfe mit Sitz in Heidelberg. Als Zeichen des Dankes und der Erinnerung haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereits am Tag der Konfirmation eine rote Schleife erhalten.

Bei allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich an der selbst ausgewählten Spendenaktion beteiligt haben, bedanken wir uns im Namen derer ganz herzlich, die von Eurer Bereitschaft zum Teilen profitieren werden.

A. Rummel, Pfr.



„Die beste Predigt über Opfern und Spenden, die ich je gehört habe!“

A. Rummel, Pfr.

GOTTESDIENSTE & TERMINE

03.09.: 11. So. n. Trinitatis	10 Uhr (<i>Gal 2,16-21</i>)
10.09.: 12. So. n. Trinitatis	14 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Taufe von Marijan Kurtow
17.09.: 13. So. n. Trinitatis	10 Uhr (<i>1Mos 4,1-16a</i>)
24.09.: 14. So. n. Trinitatis	9 Uhr (<i>1Thess 1,2-10</i>)
01.10.: Erntedankfest	10 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und anschließendem traditionellem Eintopfessen
Bastelkreis	donnerstags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel	Jiddischer Liederabend am 08.09. um 19.30 Uhr
Frauenbund	06. und 20.09. um 20 Uhr
Frauenfrühstück	in Miesau am 27.09. um 9 Uhr mit <i>Gerda Münzenberger</i> : „Klatsch und Konsum – das Problem der Anderen“. Dies ist eine Veranstaltung der EEB
Junge Frauengruppe	19.09. um 20 Uhr in Miesau. Wir basteln Friesenbäume!
Kindergottesdienst	<i>samstags</i> um 10 Uhr. Wir sprechen über die Schöpfung Gottes, erzählen Geschichten, basteln, puzzeln und wollen uns viel mit Nahrungsmitteln der Bibel beschäftigen, unter anderem auch Essen zubereiten. Schaut doch mal rein!
Kindergruppe	pausiert im September
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr in Miesau
Konfirmationskurs 2001	dienstags um 16.45 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
Ökum. Bibelgespräch	26.09. um 20 Uhr in <i>Miesau</i>
Ökum. Fahrt	der Presbyterien nach Metz am 03.10.
Presbyteriumssitzung	12.09. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	26.09. um 11 Uhr
Singkreis	07.09. um 20 Uhr in Miesau

Neue Austräger/innen gesucht!

Wir bitten Sie für die Kirchengemeinden **Gries und Miesau** um Ihre Mithilfe bei der Verteilung unseres Kerchebläädche's. Wir würden uns sehr über Ihre Bereitschaft freuen, **einmal im Monat in Buchholz bzw. in Gries** den Gemeindebrief an etwa je 50 Haushalte zu verteilen.

Sollten Sie dafür Zeit und Lust finden, melden Sie sich einfach im Pfarramt, Tel. 06372-1456. Danke!

GRIES



September

MIESAU

03.09.: 11. So. n. Trinitatis	14 Uhr (<i>Gal 2,16-21</i>) mit Kirchencafé beim Werkstattfest in Landstuhl
10.09.: 12. So. n. Trinitatis	10 Uhr (<i>Apg 3,1-10</i>) Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Taufe von Kevin Schelilow
16.09.: 13. So. n. Trinitatis	18 Uhr (<i>1Mos 4,1-16a</i>) Verabschiedung von unserer Presbyterin und Lektorin Chr. Spiegel mit Singkreis und Kirchenchor
24.09.: 14. So. n. Trinitatis	10 Uhr (<i>1Thess 1,2-10</i>)
01.10.: Erntedankfest	13.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
Besuchsdienstkreis	07.09. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Flötenkreis	donnerstags um 17.30 Uhr (nach Absprache)
Frauenbund	07. und 21.09. um 15 Uhr „Wachsen ein Leben lang“
Frauenfrühstück	am 27.09. um 9 Uhr mit <i>Gerda Münzenberger</i> : „Klatsch und Konsum – das Problem der Anderen“. Dies ist eine Veranstaltung der EEB
Gemeindenachmittag	in Buchholz am 12.09. um 15 Uhr, Thema: „Speisen und Früchte der Bibel“
Jugendgruppe	(13-16 J.) <i>wird neu gegründet!</i> Bitte Ankündigungen im Amtsblatt und Aushänge beachten
Junge Frauengruppe	19.09. um 20 Uhr: Wir basteln Friesenbäume! siehe Seite 3
Kindergottesdienst	<i>jetzt donnerstags</i> um 16 Uhr (6-9 J.) und 17 Uhr (9-12 J.) mit Susan und Lena
Kindergruppe	montags um 19.30 Uhr
Kirchenchor	für Kinder ab 1 Jahr, am 04. & 18.09. von 15-15.45 Uhr im Turnraum des Prot. Kindergartens
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2001	dienstags um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2002 I	mittwochs um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2002 II	mittwochs um 16 Uhr
Krabbelgruppe mittags	dienstags & donnerstags 9.30 Uhr
Krabbelstube morgens	26.09. um 20 Uhr in <i>Miesau</i>
Ökum. Bibelgespräch	der Presbyterien nach Metz am 03.10.
Ökum. Fahrt	15.09. um 20 Uhr im Gemeindesaal (Kreis für Pflegenden Angehörige)
P•A•U•S•E	14.09. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Presbyteriumssitzung	26.09. um 11 Uhr
Redaktionsschluß	07.09. um 20 Uhr
Singkreis	

